

14.07.2020

## **ERGÄNZUNGSANTRAG 098/2020 - MENSA**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt

mit der Stadt Hameln und weiteren möglichen Partnern in Verhandlungen zur Konzeptionierung und Realisierung eines Begegnungsortes auf und für das Campus-Gelände zu kommen. Dabei sollen Quartiers- und Anwohnerbedürfnisse, als auch inklusive Aspekte berücksichtigt werden.

### **Begründung:**

Bekanntlich soll das Gelände der ehemaligen LIKA zu einem Campus-Areal mit Schulen, Bildungsträgern und anderen Einrichtungen entwickelt werden. Für die Entwicklung eines echten Campus liegt aber bis heute keine Konzeptionierung vor, sondern allenfalls Ideen für die Allokation verschiedenster Institutionen. Die Vorgaben der Stadt Hameln bzgl. Wegeführungen, Magistralen, Grünanlagen und die ohnehin bestehenden topografischen und natürlichen Begrenzungen lassen einen Weiterbetrieb und -nutzung der derzeitigen Mensa aus wirtschaftlichen und inhaltlichen Gründen nicht sinnvoll erscheinen. Und auch wenn die Schulleitung der ESS zurecht auf das Konsumverhalten ihrer Schülerinnen und Schüler und die damit verbundene Ausgestaltung von Verpflegungseinrichtungen hinweist, darf nicht unbeachtet bleiben, dass sich auf dem Gelände der LIKA und dem näheren Umfeld zukünftig kaum Begegnungsorte außerhalb der jeweils separaten Institutionen finden.

Dies ist aber für eine Campus-Idee essenziell, zumal in der weiteren Umgebung des Basberges ohnehin Gastronomieangebote eher rar sind. Es ist daher erforderlich, gemeinsam mit der Stadt Hameln und weiteren möglichen Partnern zunächst ein Konzept für einen Begegnungsort zu erstellen und entsprechende Flächen auf dem Gelände zu reservieren bzw. in zu schaffende Strukturen (Gebäude / Park) zu integrieren. Dabei sollten neue Konzepte der Quartiersarbeit, inklusive Beschäftigungsformate und die Bedürfnisse der anliegenden Anwohner berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen,



gez. Constantin Grosch